

23. / X 1914.

## Schwerverwundete.

Von Frida Schanz.

Ihr müßt es ihnen schon verzeihen:  
Sie lächeln nicht zu euren Gaben.  
Sie liegen in den Bettenreihen  
Wie in verschneitem Schützengraben.

Vor wenig Wochen war ihr Leben  
Noch ganz ihr eigen, jugendheiter.  
Sie haben es ja gern gegeben!  
Sie geben's ja auch gern noch weiter!

Nur daß sie sich so dumpf verlieren,  
Nicht klar und scharf mehr unterscheiden.  
Sie phantastieren, — sie marschieren, — — —  
Sie stehn im Blut; — — sie leiden, leiden.

Sie fahren im verkehrten Zuge,  
Zurück, zurück vom heil'gen Kriege, — —  
Sind nicht dabei beim Adlerfluge, — —  
Sind nicht dabei beim großen Siege.

O allzu fühler Schützengraben!  
Still wird es, still! Es fällt wie Schneien. —  
Sie blicken nicht nach euren Gaben.  
Ihr müßt es ihnen schon verzeihen!